

Serbien: Grosse Übernahme durch deutsche Stada



Das mitteständische deutsche Pharmaunternehmen Stada hat 485 Mill. € für die Übernahme aller Aktien des serbischen Arzneimittelherstellers Hemofarm angeboten. Das Angebot entspricht einem Aktionswert von fast 147 € pro Aktie, das sind 7 % mehr als der Börsenwert im Belgrader Wertpapierhandel. Die Hälfte des Werts von Hemofarm befindet sich in serbischem Streubesitz, 32 % besitzt der slowenische Fonds Activa. Während Stada sich auf Westeuropa und Asien konzentrieren wird, bringt Hemofarm sein Vertriebsnetz in Mitteleuropa, der GUS und Afrika ein. Wenn es zum Deal kommt, dann wird Stada sich gegen weitere Interessenten aus UK (Glaxo Smith Klein), Island (Actavis) und Polen

durchsetzen.

Rumänien: Logan weiterhin auf Überholkurs

In ersten Halbjahr 2006 haben die Dacia-Werke aus Pitesti ca. 103 000 Exemplare des sog. Billigautos Dacia Logan verkauft. Dies ist ein Wachstum von 28,5%, deutlich mehr als die Durchschnittsrate im rumänischen Automarkt. Unerwartet stark entwickelt sich der Export nach Westeuropa und besonders Frankreich. Neue Montagewerke werden die Serienproduktion aufnehmen. Renault hält weiterhin am Verkaufsziel fest, im Jahr 2009 eine Million Logan abzusetzen, davon 400 000 Made in Romania.



EU Gipfel: Bestätigung für Rumänien und Bulgarien

Der Halbjahresgipfel der EU-Staats- und Regierungschefs hat das Datum für den endgültigen Länderbericht (Rumänien und Bulgarien) bekanntgegeben. Am 25. September wird dieser veröffentlicht und den EU-Beitritt am 1.1.2007 oder 1.1.2008 bekanntgeben. Der Beitritt Rumäniens zum 1.1.2007 gilt als sicher, Bulgarien hat noch einige Hürden vor sich. Gut informierte Kreise gehen aber vom zeitgleichen Beitritt beider Länder aus.